

VASOS FARES

Vereinigung aktiver Senior:innen- und
Selbsthilfeorganisationen der Schweiz
Fédération des Associations des
retraité-e-s et de l'entraide en Suisse
Federazione associazioni
pensionate:ti e d'autoaiuto in Svizzera



«Mit VASOS bewegt in
die Zukunft»

Jahresbericht 2023

Die Organe der VASOS / FARES sind die Delegiertenversammlung und der Vorstand. Der Vorstand ist das Ausführungsorgan und setzt sich zusammen aus dem Präsidium, dem Finanzverantwortlichen, der Fraktionspräsidentin und der Co-Präsidentin des Vereins Schweizerischer Seniorenrat (SSR) und einer Vertreterin der Arbeitsgruppen. Der Vorstand

Vorstand

Bea Heim, Präsidium
Inge Schädler, Vizepräsidentin
Marco Spinelli, Finanzverantwortlicher
Thomas Grünwald, Mitglied
Marco Lafranchi, Vertretung Tessin
Verena Loembe, Mitglied
Liselotte Lüscher, Vertreterin der Arbeitsgruppen
Esther Waeber-Kalbermatten, Co-Präsidentin SSR
Françoise Bassand, Sekretariat

Delegation Schweizerischer Seniorenrat SSR

Esther Waeber-Kalbermatten, Co-Präsidentin SSR
Inge Schädler, Fraktionspräsidentin SSR
Barbara Fischer
Jean-Maurice Fournier
Jakob Hauri
Bea Heim
Max Krieg
Christiane Layaz-Rochat
Elisabeth Leo Dupont
Eliane Rey
Hans Albert Rölli
Rolf Schneider
Marianne Streit
Elsbeth Wandeler
Christoph Wydler
Annette Zimmermann-Bähler
Ursula Zulauf

Arbeitsgruppen VASOS

AG Gesundheit
Elsbeth Wandeler (bis Juni)
Laurence Fehlmann Rielle, Präsidentinnen
Marianne de Mestral, Vizepräsidentin
Bea Heim
Charlotte Deslarzes
Anneliese Girard
Hans-Peter Graf

ist zuständig für die Vertretung der VASOS / FARES gegenüber Dritten, für die Umsetzung der DV-Beschlüsse und für die Einsetzung von Arbeitsgruppen. Das Sekretariat unterstützt die Organe organisatorisch und administrativ. Gerne stellen wir Ihnen die Mitglieder der Gremien vor.

AG Hochaltrigkeit
Liselotte Lüscher, Präsidentin
Max Krieg, Vizepräsident
Marianne de Mestral
Rita Heinzelmann
Hans Albert Rölli
Anna Borkowsky, Soziologin, fachliche Begleitung

AG Sozialpolitik
Inge Schädler, Präsidentin
Paul Bigger, Vizepräsident
Werner Blum
Alberto Bordoli
Monika Mosbahi
Rolf Schneider
Monique Walker

AG Wohnen & Mobilität
Yolanda Schütz, Präsidentin
Rosmarie Okle, Vizepräsidentin
Paul Bigger
Hans Peter Graf
Roelina Klunder
Eliane Rey
Christoph Wydler
Ursula Zulauf

AG Umwelt & Generationendialog
Thomas Grünwald, Präsident
Beat Steiger, Vizepräsident
Bea Heim
Marco Lafranchi
Liselotte Lüscher
Anne Mahrer
Rosmarie Wydler-Wälti



EDITORIAL

VASOS eine Bewegung, die bewegt!

2024 ist ein entscheidendes Jahr für die Alterspolitik. Mieten, Krankenkassenprämien, Essen: Alles wird teurer. Die Kaufkraft der Renten nimmt seit Jahren ab, immer weniger bleibt im Portemonnaie. Die 13. AHV schafft einen Ausgleich zu diesem Kaufkraftverlust. Die VASOS setzt sich für ein Ja ein. Im Sommer geht es um die Krankenkassenprämien. Die Prämien-Entlastungs-Initiative will, dass niemand mehr als 10% des Einkommens dafür bezahlen muss, eine weitere Entlastung für mittlere und tiefe Renten.

Allmählich zeigt sich ein Umdenken in der Alterspolitik. Dem Bedürfnis, im Alter ein selbstbestimmtes Leben in einem selbstgewählten Umfeld zu führen, soll vermehrt Rechnung getragen werden, auch aus wirtschaftliche Überlegungen. Denn der vielbeklagte Anstieg der Gesundheits- und Pflegekosten entspricht keinem Naturgesetz, sondern ist die Folge kurzsichtiger Alterspolitik. Diese bräuchte einen umfassenden Ansatz, aufbauend auf dem Potenzial des Alters, der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation. Zudem sind altersgerechte Infrastrukturen, preisgünstige Kleinwohnungen und Betreuungsangebote nötig, um im Alter auch mit Beeinträchtigungen selbständig zuhause leben zu können. Die Grundlagen für solch positive Perspektiven hat die Paul Schiller Stiftung erarbeitet. Am Bund ist es nun, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen.

Für all das setzt sich die VASOS ein, gemeinsam mit vielen anderen Organisationen.

So gesehen ist die Vereinigung aktiver Senior:innen und Selbsthilfeorganisationen eine Bewegung, die bewegt und Vieles in Bewegung bringen kann.

Wir bleiben dran!

Bea Heim
Präsidentin VASOS

Bea Heim

Inhalt

Organe	2
Vorstand / SRR	4
Thema	5
Arbeitsgruppen	6
Einzelmitglieder	8
Mitglieder	9
Sekretariat, Finanzen	10
Kennzahlen	11

Vorstand

Bericht des Vorstands

Gemeinsam für ein gutes Alter

VASOS legt an Einfluss wie an Mitgliedern zu. So übernahm VASOS Mitglied Esther Waeber Kalbermatten, ehem. Walliser Staatsrätin das Copräsidium des SSR. Eliane Rey, ehem. Stadt- und Kantonsrätin VD vertritt den SSR auf internationaler Ebene. VASOS-Anliegen fanden im SSR öfters Mehrheiten dank unseren Delegierten und der guten Fraktionsleitung von Inge Schädler.

VASOS durfte 2023 neue Mitglieder willkommen heissen: den kantonalen Seniorenverband Kanton Zug und den Schweizerischen Zentralverein für das Sehbehindertenwesen SZBLIND.

Die Umfrage «Menschen über 80» stiess auf Interesse und führte zu etlichen öffentlichen Referaten der Projektleiterin Liselotte Lüscher.

Schweizerischer Seniorenrat SSR

Bericht aus dem Seniorenrat und der Fraktion

2023 war in vieler Hinsicht ein Neuanfang. Nach dem Rücktritt des Co-Präsidioms, Bea Heim und Roland Grunder, die an der DV vom 24.2. mit Dank für ihren Einsatz in all den Jahren verabschiedet wurden, traten Reto Cavegn (SVS) und Esther Waeber-Kalbermatten (VASOS) die Nachfolge an.

Neu wurde ein Augenmerk auf die Kommunikation gelegt und ein Konzept erarbeitet. Diskussionen gab es im Zusammenhang mit der eher schlecht als recht funktionierenden Website. Aus Finanzgründen wurde das Erarbeiten einer neuen Homepage auf nächstes Jahr verschoben.

Die Fraktion traf sich in 4 Sitzungen. Sie begrüsste unter anderem die neu gewählten Delegierten und führte sie in ihre Aufgabe ein. Es ist auch dieses Jahr wieder gelungen, engagierte Interessierte für die Mitarbeit im SSR zu finden und die Lücken in den Arbeitsgruppen zu schliessen.

Zum Schluss danke ich für die gute Zusammenarbeit unseren Arbeitsgruppen, dem Vorstand mit Inge Schädler als Vizepräsidentin, unserem Kassier Marco Spinelli, Liselotte Lüscher als Koordinatorin der Arbeitsgruppen, Verena Loembe, Leiterin Redaktion, Marco Lafranchi, Vertretung italienische Schweiz und Thomas Grünwald, Präsident AG „Umwelt und Generationendialog“. Weiter danke ich unserer SSR Delegierten Barbara Fischer für ihre Rechtsberatung und Françoise Bassand für das Führen des Sekretariats. Raymond Durussel hat den Vorstand verlassen. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Herzlichen Dank allen für ihr Engagement!

Bea Heim Co-Präsidentin VASOS

Die Fraktion befasste sich mit dem Entwurf des Kommunikations- Konzepts und ist überzeugt, dass sich dazu eine Einigung findet. Die Vernehmlassung zur Vorlage «Betreutes Wohnen für EL und AHV Bezüger:innen» konnte mit einem gemeinsamen Text beider Trägerorganisationen verabschiedet werden.

Es ist dringend, dass der SSR im neuen Jahr vermehrt mit «Einer Stimme» nach aussen kommuniziert. Will der SSR seiner Aufgabe als Stimme aller Senioren und Seniorinnen gerecht werden, muss er bekannter werden.

Inge Schädler, Fraktionspräsidentin



THEMA WOHNEN IM ALTER

Mieten belasten ältere Menschen immer mehr

Ältere Menschen im Pensionsalter müssen einen immer grösseren Teil ihres Einkommens für Mieten ausgeben.

Daneben sind die Kosten für Krankenkassenprämien, Energie und den täglichen Einkauf von Konsumgütern in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Das belegen die neuesten Zahlen der Schweizerischen Stiftung für Konsumentenschutz, der Mieterverbände und von Pro Senectute. Das liegt daran, dass sich ihre Einkommen (AHV, 2. Säule) nicht verbessert, die Mieten z.B. jedoch erheblich gestiegen sind. In der Schweiz stiegen die Mieten in den letzten zwei Jahren um 8 Prozent. Die Mieten steigen – die Renten aber nicht.

Vor allem in grösseren Ortschaften und Städten zeigt sich die finanzielle Not der Rentner*innen immer deutlicher. Das Rentenniveau, gemessen an den vergangenen Jahrzehnten, fällt immer stärker zurück. So müssen vor allem ältere Menschen heute einen viel grösseren Anteil ihres Einkommens fürs Wohnen ausgeben. Ein wichtiger Faktor, wenn über Altersarmut gesprochen wird, ist der deutliche Rückgang günstiger Wohnungen beim Wohnungsmarkt. Bei Immobilien-Investoren fehlt häufig der Anreiz, in das preiswerte Wohnungsmarktsegment zu investieren. Das trägt dazu bei, dass es zu einem sogenannten Marktversagen kommt.

Die Wohnungsnot hat die Schweiz fest im Griff. Das ist einer der Gründe für die prekäre Situation, dass Senior*innen ihre verhältnismässig grossen Wohnungen nicht aufgeben können. Ein Wechsel in eine kleinere Wohnung ist oft teurer, als in der grösseren Wohnung zu bleiben. Oder es gibt keine passenden Wohnlösungen im gewohnten Umfeld. Dies beobachten auch Immobilien-Spezialisten, die täglich mit solchen Fragen konfrontiert werden.

Einer von ihnen, der mit seiner Frau lieber ausziehen möchte, ist der Rentner E. B. (83) aus Luzern. Er

lebt seit rund 35 Jahren in derselben Fünfstückwohnung für 1700 Franken. Für dieses Geld bekäme er heute bei einem Umzug vielleicht eine Drei-Zimmerwohnung, wobei im Quartier kaum Wohnungen frei werden.

Hinzu kommt, dass sich ältere Menschen mit ihrer Wohnung verbunden fühlen und sie nach Jahrzehnten nicht einfach aufgeben wollen. Weil es gerade in den Städten aussichtslos sei, eine kleinere bezahlbare Wohnung zu finden, würden diese Überlegungen gar nicht erst gemacht, erklärt Nationalrat Michael Töngi, Vizepräsident des Schweizerischen Mieterverbands. Darum finde er die von IAZI (Immobilienberater in Zürich) vorgeschlagenen Tauschbörsen, aber insbesondere den Tausch von Mietverträgen wichtig. Letzteres entspreche einer älteren Forderung seitens der Mieterverbände.

Thomas Grünwald, Vorstand VASOS

AG Gesundheit

Die Arbeitsgruppe Gesundheit erlebte 2023 Veränderungen im Präsidium, Rücktritte einiger Mitglieder, aber auch Eintritte neuer Personen. Leider mussten wir Elsbeth Wandeler als Präsidentin verabschieden. Sie hat die AG mit großem Geschick geleitet und die humanistischen Werte, die im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen mit grossem Einsatz verteidigt. Dafür danke ich ihr herzlich. Im Juni wählten wir als neue Präsidentin Annelise Girard. Bedauerlicherweise musste sie im September aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. So habe ich im Oktober das Zepter übernommen. Die AG Gesundheit traf sich 2023 an 4 Sitzungen. Diskutiert wurden Themen wie die Umsetzung der Pflege-Initiative, die Krankenkassenprämieninitiative (10%), oder auch EFAS, die einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, an der Veränderung des Bildes des

älteren Menschen zu arbeiten, auch an der Patientenkompetenz wie z.B. der Befähigung gesund zu altern, sowie die Auswirkungen der Altersarmut auf die Gesundheit zu untersuchen. Abschließend danke ich Hans-Peter Graf für die Protokollführung und dafür wie er sein umfangreiches Wissen über die Fragen des Alterns mit uns teilt.



Laurence Fehlmann Rielle,
Präsidentin

AG Hochaltrigkeit

Das Jahr nach Abschluss der Umfrage «Menschen über 80, eine in unserer Gesellschaft vernachlässigte Gruppe!?»

Nach den 10 Sitzungen im letzten Jahr fanden wir auf die übliche Norm von vier bis fünf Sitzungen pro Jahr zurück, die nun auch nicht mehr digital stattfanden. Leider verliess Susanne Born die AG, das bedauern wir. Die Präsidentin der AG trat im Lauf des Jahres mehrmals an Veranstaltungen auf, z. B. bei den Grauen Pantheren NWS, der UNIA, SP 60+ Region Bern und der AG Sozialpolitik der Stadt Bern, oft zusammen mit unserer Fachfrau Anna Borkowsky, die auch an der Herbst DV der VASOS die Umfrageresultate vorstellte. Ende 2023 waren die vorhandenen Broschüren deutsch und französisch alle verteilt oder verschickt.

Bei ihrer Weiterarbeit untersuchte die AG mehrere deutschsprachige Studien zum Thema Hochaltrigkeit, um herauszufinden, ob die Resultate dieser Studien stark von unseren Resultaten abwichen.

Das war nicht der Fall. Bei der Diskussion zu den politischen Forderungen konzentrierten wir uns auf die drei von der DV als besonders wichtig beurteilten Forderungen. Mit einem Brief unserer Arbeitsgruppe wird die VASOS beim BFS beantragen, die Einteilung des Äquivalenzeinkommens ab 75 Jahren in der Statistik anzupassen.



Liselotte Lüscher,
Präsidentin
Fachliche Begleitung: Anna Borkowsky,
Soziologin

AG Sozialpolitik

Vergangenes Jahr befassten sich die 7 AG-Mitglieder aus allen Landesteilen vor allem mit der Altersvorsorge. Wir engagierten uns am Sammeln für die Referenden zur AHV und zum BVG. Die VASOS und ihre Arbeitsgruppe werden sich mit Leserbriefen und Flyer-Verteilen bei der Abstimmung einsetzen.

Die Arbeitsgruppe verfasste eine Vernehmlassung zur Vorlage «Betreutes Wohnen für AHV und IV Bezüger». Der Gesetzesentwurf bringt wenigstens eine teilweise Verbesserung für eine Gruppe älterer Menschen, denen es nicht so gut geht.

Einige Mitglieder schrieben spannende Beiträge für die VASOS News, wie zum Thema «Alt werden ohne betreuende Familienangehörige», wozu eine interessante Studie erschienen ist. Immer mehr Senior:innen sind im Alter allein, ein Phänomen, das noch zu wenig im Fokus steht.

Die Altersarmut - eine inakzeptable Situation in unserem wohlhabenden Land- steht weiterhin auf unserer Traktandenliste. Wir haben die Hoffnung auf bessere Zeiten noch nicht aufgegeben und werden

im kommenden Jahr, verstärkt mit einem neuen Mitglied aus dem Jura, für die so dringenden Anpassungen im Rentensystem kämpfen. Vielleicht schafft es das neu gewählte Parlament endlich, die nicht ausreichenden Renten für ein würdiges Leben anzuheben.



Inge Schädler,
Präsidentin

AG Wohnen & Mobilität

Unsere AG hat sich dreimal in Bern getroffen. An den Sitzungen haben wir das Thema „Ist behindertengerecht auch immer altersgerecht“ erneut kontrovers diskutiert; über unsere Einsichten und Schlussfolgerungen werden wir in einem der VASOS-Newsletter berichten. Was viel zu diskutieren gab und uns weiterhin beschäftigen wird, sind das Verschwinden der Ticketautomaten und weitere Pläne der ÖV-Verantwortlichen, welche die Bedürfnisse und Möglichkeiten von älteren Menschen nicht oder ungenügend beachten und damit deren Möglichkeiten der Mobilität gefährden. Beim Katalog, in dem wir die Anforderungen an Bahnhöfe und Haltestellen notiert haben, müssen wir noch klären, wie weit sie realisierbar, resp. welche bereits durch das Behindertengesetz abgedeckt sind. Beim Thema Wohnen stossen wir immer wieder auf für alle älteren Menschen hilfreiche Unterlagen zu den vielfältigen Möglichkeiten im Bereich Wohnen im Alter, von denen eine Auswahl der wichtigsten

auf der Homepage der VASOS erscheinen sollte. Zudem haben wir verschiedene modellhafte Wohnprojekte des Bundesamtes für Raumentwicklung untersucht. Wir werden 2024 diskutieren, welche dieser Projekte uns überzeugen und welche Ziele wir weiterhin verfolgen wollen.



Yolanda Schütz,
Präsidentin

AG Umwelt & Generationendialog

Ab Beginn 2023 sind mehrere bisherige Mitglieder aus unserer Arbeitsgruppe ausgetreten. Es sind dies: Ueli Leuenberger, Raymond Durussel, Christian van Singer und Eric Voruz. Wir danken ihnen für ihre bisherige Mitarbeit und ihre geleisteten Dienste.

Das Sitzungsjahr 2023 war reich befrachtet und umfasste sechs Zoom-Sitzungen. Sie betrafen folgende Themen:

- Die Klimaschutzinitiative: siehe Vortrag von Martin Reichlin anlässlich der Delegiertenversammlung vom Mai 2023, an welcher die Versammlung auch eine entsprechende Resolution verabschiedet hat und sich die VASOS mit diversen LeserInnenbriefen in Schweizer Zeitungen engagiert hat.
- Betreffend Klimawandel und den aktuellen Hitzeperioden im Sommer 2023 wurde über Klimaschutzstrategien diskutiert und nachgefragt, in

welchen Kantonen und städtischen Gemeinden solche Pläne entwickelt und eventuell umgesetzt worden sind. Auch dazu äusserte sich die VASOS öffentlich.

- Weitere Themen waren die Klimafondsinitiative und die Biodiversitätsinitiative, über die wir noch abstimmen werden.
- Unsere Aufmerksamkeit richtete sich auch auf den Generationendialog. Wir sind in dieser Hinsicht mit der SAJV in Kontakt.



Thomas Grünwald
Präsident der AG

Gruppe der Einzelmitglieder (GEM)

Wer sich aktiv bei der VASOS einbringen, zum Bsp. in Arbeitsgruppen mitwirken will - die Gruppe der Einzelmitglieder bietet diese Möglichkeit jenen Personen, die keiner Mitgliederorganisation der VASOS angehören. 2023 fanden zwei Sitzungen in Bern statt. Inhalt der Diskussionen und Informationen: Themen, die ältere Menschen beschäftigen, ihre Bedürfnisse in verschiedenen Lebensbereichen, was macht Lebensqualität im Alter aus. Wir beschlossen u.a., im Newsletter darauf aufmerksam zu machen, warum es für uns alle wichtig ist, eine Patientenverfügung und einen Vorsorgeauftrag zu haben. Zudem haben wir Verkaufsläden von verschiedenen Grossverteilern besucht, dort den von uns entworfenen Fragenkatalog abgearbeitet, ausgewertet; wir wollten klären, inwieweit die Bedürfnisse älterer Menschen dort Beachtung finden. Wir

wurden mehrheitlich positiv überrascht. In älteren Einkaufszentren haben wir jedoch einige Mängel bezüglich altersgerechten Einrichtungen festgestellt, was wohl darauf zurückzuführen ist, dass altersspezifische Anliegen vor einigen Jahrzehnten noch nicht das Gewicht wie heute hatten. Was wir mit den Erkenntnissen tun, um die Verkaufsläden für die im Alter wichtigen Einrichtungen zu sensibilisieren, ist in Diskussion.



Yolanda Schütz
Präsidentin Gruppe Einzelmitglieder

Die Kraft unserer Stimme basiert auf dem Gewicht der rund 20 nationalen, kantonalen und regionalen Mitgliederorganisationen und der innerhalb der Organisationen organisierten 130 000 Mitglieder.

Nationale Organisationen

Age-Stiftung
Kirchgasse 42
8001 Zürich
044 455 70 60
info@age-stiftung.ch
www.age-stiftung.ch

AVIVO Schweiz
Sekretariat
Marie-Hélène Thies
mariehelenethies@gmail.com
www.avivo-ch.ch

Schweizerische Rentnervereinigung
2554 Meinisberg
079 794 66 16
contact@fsr-srv.ch
www.fsr-srv.ch

Syndicom
Monbijoustrasse 33
Postfach
3001 Bern
079 459 64 44
thomas.burger@bluewin.ch
www.syndicom.ch

SGB
Sekretariat SGB-RK
Monbijoustrasse 61, Postfach
3000 Bern 23
031 377 01 19
gabriela.medici@sgb.ch
www.sgb.ch

Travail.Suisse
Hopfenweg 21
Postfach 5775
3001 Bern
031 370 21 11
info@travailsuisse.ch
www.travailsuisse.ch

Schweizerischer Blindenbund
Geschäftsstelle
Postfach
8050 Zürich
044 317 90 00
info@blind.ch
www.blind.ch

SEV-PV
c/o Roland Schwager
Eggfeld 11
9500 Wil
071 912 20 74
roland.schwager@bluewin.ch
www.sev-pv.ch

Schweiz. Zentralverein für das Sehbehindertenwesen SZBLIND
Schützengasse 4
9001 St. Gallen
071 223 36 36
info@szblind.ch
www.szblind.ch

Pro Integra
Osman Osmani
079 934 18 89
info@prointegra.ch
www.prointegra.ch/verein-prointegra.ch

Kantonale Organisationen

Seniorenverband Kanton Zug
Tabea Zimmermann-Gibson
Rothusweg 3c
6000 Zug
076 566 67 55
tabea.zimmermann@seniorenzug.ch
www.seniorenzug.ch

UREV
case postale 7645
1002 Lausanne
021 800 32 19
info@urev.ch
www.urev.ch

Regionale Organisationen

APAF
Rue des Gares 12
Case postale 2087
1211 Genève 2
022 310 82 82
info@apaf.ch
www.apaf.ch

FAAG
p/a UOG
Place des Grottes 3
1201 Genève
022 919 40 61
graf-junod@bluewin.ch
www.faag-ge.ch

Free Evergreens
Bruno-Thomas Eltschinger
Werdstrasse 34
8004 Zürich
044 241 80 50
bruno-thomas@bluewin.ch
www.evergreens.ch

Graue Panther NWCH
4000 Basel
061 461 37 10
kontakt@grauepanther.ch
www.grauepanther.ch

Graue Panther SO
4500 Solothurn
graue-panther.so@solnet.ch
www.graue-panther-so.ch

Lebensphase3
Bruno Lobsiger
Märtplatz 19
8307 Effretikon
079 500 13 55
bruno.lobsiger@bluewin.ch
www.lebensphase3.ch

Förderverein queerAltern
c/o Caroline Bisang
Wasserschöpfli 15
8055 Zürich
079 946 80 09
info@queeraltern.ch
www.queeraltern.ch

Einzelmitglieder VASOS / FARES

Einzelmitglieder
Yolanda Schütz
Rebengässli 9
5702 Niederlenz
079 549 69 77
yori@bluewin.ch

AVIVO Schweiz
Verein zur Verteidigung der Rechte der Rentner

FSR SRV FSP
Fédération Suisse des Retraités
Schweizerische Rentnervereinigung
Federazione Svizzera dei pensionati

syndicom

SGBI USS
Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Travail.Suisse

Schweizerischer Blindenbund
Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen

SBB Pensionierte
Pensionné-e-s CFF
Pensionati/e FFS

prointegra

queer Altern

UCBAVEUGLES
Union centrale suisse pour le bien des aveugles

Kantonalen Seniorenverband Zug

apaf

UREV
UNION DES RETRAITES DE L'ETAT DE VAUD
Fondée en 1943

FAAG

FREE EVERGREENS

GRAUE PANTHER NORDWESTSCHWEIZ

GRAUE PANTHER
Aargau und Ob- u. Nidwalden

GRAUE PANTHER
Aargau und Ob- u. Nidwalden

lebensphase3
SeniorenNetzwerk KLUAU-EFFRETikon & LINDAU

Sekretariat

Wir vertreten als grösster Senior:innen-Dachverband der Schweiz an die 130'000 Mitglieder in allen Sprachregionen. Im Sekretariat der VASOS FARES laufen die Fäden der weitverzweigten Organisation zusammen.

Hinter den Kulissen wird die Infrastruktur für die Mitgliederorganisationen, die Einzelmitglieder, den Vorstand, die VASOS-SSR-Fraktion und die fünf Arbeitsgruppen aufrechterhalten, damit gegen innen und aussen kompetent kommuniziert wird:

- Der Geschäftsbericht wurde in Deutsch und Französisch produziert.
- Zehn zwei- bis dreisprachige elektronische Newsletter wurden verschickt. Die Themen umfassten: Rentensicherheit, Gesundheitspolitik, Kampf gegen Altersarmut, Altersdiskriminierung und Gewalt im Alter, Berichte aus den verschiedenen Landesteilen inkl. Tessin und Romandie, Vernetzung und Solidarität sowie Empfehlungen zu Abstimmungen.
- Die zweisprachige Webseite wurde von über 55'000 Besucher:innen aufgerufen. Sie ist nach wie vor die erste Anlaufstelle und DIE Visitenkarte der VASOS.

- Via Socialmedia-Kanäle Facebook und X/Twitter informieren wir unkompliziert und schnell.
- Zehn Vorstandssitzungen inkl. Vor- und Nachbereitung und Protokollieren fanden als Videokonferenzen statt.
- Zwei Delegiertenversammlungen der VASOS mit 50 bis 60 Teilnehmenden wurden organisiert und in Bern abgehalten.
- Auch zur Unterstützung der SSR-Delegierten der VASOS leistet das Sekretariat einen Beitrag.



Françoise Bassand, Sekretariat

Erläuterungen zur Rechnung 2023

Neue Mitglieder, Einsparungen bei den Übersetzungen und den Beiträgen an die Stimme der Senioren ermöglichten ein positives Resultat 2023. Das Budget 2024 zeigt eine ausgeglichene Rechnung.



Marco Spinelli, Finanzverantwortlicher

KENNZAHLEN

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 2022 bis 2024	2022	2023	2023	Abweichung	2024
	IST	Budget	IST		Budget
			in CHF	in CHF	in CHF
ERTRAG					
Beiträge Mitglieder Organisationen	18 180.00	18 180.00	20 250.00	2 070.00	20 250.00
Beiträge Einzelmitglieder	880.00	880.00	1 220.00	340.00	1 220.00
Beiträge des SSR	35 000.00	35 000.00	35 000.00	0.00	35 000.00
Sponsoren Projekt Hochaltrigkeit	8 200.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Sponsoren (FFR Integrierte Versorgung)	500.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Erlös aus Spenden	1 392.00	0.00	260.00	260.00	0.00
Auflösung Sekretariatsrückstellung	501.52	7 100.00	0.00	-7 100.00	0.00
Total Ertrag	64 653.52	61 160.00	56 730.00	-4 430.00	56 470.00
AUFWAND					
Spesen Delegiertenversammlung	6 436.80	6 450.00	6 838.85	-388.85	7 100.00
Spesen Präsidium	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Spesen Vorstand	825.00	850.00	637.40	212.60	640.00
Spesen Arbeitsgruppen	1 148.65	1 150.00	5 917.90	-4 767.90	3 540.00
Spesen Fraktion im SSR	1 533.50	4 840.00	579.20	4 260.80	830.00
Sitzungen der Delegierten	9 943.95	13 290.00	13 973.35	-683.35	12 110.00
Sekretariat Löhne und Sozialkosten	25 730.50	26 400.00	26 430.50	-30.50	26 850.00
Büromiete	2 400.00	2 400.00	2 400.00	0.00	2 400.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	1 554.35	1 500.00	968.55	531.45	850.00
Revision	861.60	900.00	1 077.00	-177.00	1 080.00
Finanzaufwand	71.67	70.00	60.00	10.00	60.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Übrige Aufwendungen/Unvorhergesehen	805.00	800.00	766.25	33.75	1 100.00
Administration	31 423.12	32 070.00	31 702.30	367.70	32 340.00
Bulletin, Newsletter, Jahresbericht,					
Stimme der Senioren	9 913.10	10 000.00	3 194.20	6 805.80	3 200.00
Redaktion	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Homepage	786.35	800.00	5 200.85	-4 400.85	1 600.00
Projekt Hochaltrigkeit	11 873.15	0.00	68.30	-68.30	0.00
Projekt Integrierte Versorgung	713.85	0.00	0.00	0.00	0.00
Diverse Projekte	0.00	5 000.00	2 125.50	2 874.50	7 000.00
Kommunikation und Projekte	23 286.45	15 800.00	10 588.85	5 211.15	11 800.00
Total Aufwand	64 653.52	61 160.00	56 264.50	4 895.50	56 250.00
Jahresergebnis		0.00	465.50		220.00

Bilanz

Bilanz in CHF	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2023	Abweichung	31.12.2024
	IST	Budget	IST		Budget
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Aktiven					
Postcheck Konto 40-11425-9	87 333.58	80 233.58	90 761.48		90 981.48
Transitorische Aktiven	746.00	746.00	835.00		835.00
Total Aktiven	88 079.58	80 979.58	91 596.48		91 816.48
Passiven					
Transitorische Passiven	13 199.00	13 199.00	16 250.40		16 250.40
Sekretariatsrückstellungen					
per 1.1.	26 151.27	25 649.75	25 649.75		25 649.75
Auflösung über Erfolgsrechnung	-501.52	-7 100.00	0.00		0.00
per 31.12.	25 649.75	18 549.75	25 649.75		25 649.75
Total Fremdkapital	38 848.75	31 748.75	41 900.15		41 900.15
Eigenkapital					
Vorjahr ohne Ergebnis	49 230.83	49 230.83	49 230.83		49 696.33
Jahresergebnis		0.00	0.00		0.00
Umbuchung aus Sekretariatsrückstellung		0.00	0.00		0.00
Eigenkapital per 1.1.	49 230.83	49 230.83	49 230.83		49 696.33
Jahresergebnis	0.00	0.00	465.50		220.00
Total Eigenkapital	49 230.83	49 230.83	49 696.33		49 916.33
Total Passiven	88 079.58	80 979.58	91 596.48		91 816.48

Für ein Alter in Würde und Selbstbestimmung

Die VASOS / FARES engagiert sich als nationaler Dachverband aktiver Seniorinnen und Senioren sowie Selbsthilfeorganisationen für ein Alter in Würde und Selbstbestimmung.

Die Menschenrechte und die soziale Gerechtigkeit bilden die Grundlage unseres Engagements. Entsprechend bekämpfen wir jegliche Form von Altersdiskriminierung, Altersarmut und Ungerechtigkeiten. Wir kämpfen anwaltschaftlich für ein Alter in Würde, Selbstbestimmung und finanzieller Sicherheit.

Wir fördern die politische und gesellschaftliche Partizipation sowie den Dialog zwischen den Generationen und setzen uns für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein.

Impressum

Herausgeberin

VASOS / FARES, 3000 Bern

Redaktion

Françoise Bassand, Bea Heim, Inge Schädler,
Thomas Grünwald, Verena Loembe,
Liselotte Lüscher, Marco Spinelli

Graphik und Druck

Association St-Camille, Atelier BMP
Villars-sur-Glâne

Auflage

400 Exemplare Deutsch
300 Exemplare Französisch

*Foto Titelseite: 85087293 © Rawpixelimages |
Dreamstime.com*

Machen Sie mit!

Arbeitsgruppen

Die VASOS / FARES nimmt Stellung zu aktuellen Themen. Die entsprechenden Grundlagen werden in Arbeitsgruppen erarbeitet und im Vorstand diskutiert und verabschiedet. Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlung haben zudem immer ein aktuelles Schwerpunktthema. Haben auch Sie ein Anliegen, für das Sie sich engagieren möchten? Gerne nehmen die Arbeitsgruppen an der Mitarbeit interessierte Personen auf. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme: info@vasos.ch

Kollektivmitglieder

Die Kraft unserer Stimme basiert auf dem Gewicht der rund 20 nationalen, kantonalen und regionalen Mitgliederorganisationen und der innerhalb der Organisationen organisierten 130 000 Mitglieder.

Einzelmitgliedschaft

Die VASOS / FARES kennt neben der Kollektivmitgliedschaft auch die Form der Einzelmitgliedschaft. Wer sich engagieren möchte, kann als Einzelmitglied in der VASOS / FARES mitarbeiten und, wenn er/sie noch nicht Mitglied einer Mitgliederorganisation ist, der VASOS/FARES als Einzelmitglied beitreten. Die Einzelmitglieder bilden eine eigene Gruppe. Sie organisieren und vernetzen sich selbst und bringen eigene Ideen und Anliegen in die VASOS/FARES ein. Die Gruppe der Einzelmitglieder ist in Bezug auf Rechte und Pflichten den Kollektivmitgliedern gleichgestellt.

Stärken auch Sie mit einer Kollektiv- oder einer Einzelmitgliedschaft die Ziele und das Engagement der VASOS / FARES. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.vasos.ch.

VASOS FARES

Kontakt

VASOS / FARES Sekretariat, 3000 Bern, www.vasos.ch
Françoise Bassand, 076 583 60 90, info@vasos.ch
www.facebook.com/vasos.fares, www.twitter.com/VasosFares
PC-Konto: 40-11425-9, VASOS / FARES, 2554 Meisberg
IBAN: CH39 0900 0000 4001 1425 9